

H 3
378

Geschichte

des

Hagelversicherungswesens

in Deutschland

bis zum Jahre 1895 und seine gegenwärtige Gestaltung.

Von
H. Freiherr von Thunen.

Mit einem Vorworte
von
Oekonomierath Professor R. von Langsdorff,
Generalsekretär.

Dresden 1896.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

Preis: M 2.

Zu gefälliger Besprechung

mit der Bitte um gütige Einsendung eines Abdruckes der Recension, oder
Remission des Buches auf Buchhändlerweg im Falle der Nichtbesprechung.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Dresden.

H 3
1178

Geschichte

des

Hagelversicherungsweſens

in Deutschland

bis zum Jahre 1895 und ſeine gegenwärtige Geſtaltung.

Von

H. Freiherr von Thüemen.

Mit einem Vorworte

von Oekonomieſrath Profefſor **H. von Langsdorff**, Generaſekretär.

Dresden 1896.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.



37-6724

Vorwort.

Nichts ist lehrreicher auf jedem Gebiete der menschlichen Thätigkeit, als an der Hand der Thatfachen zu verfolgen, welche Entwicklung dieselbe im Verlaufe der Zeit von ihrem Ursprung an genommen hat, welche Erfahrungen hierbei gemacht worden sind und wie schließlich sie zu der Ausgestaltung in der Jetztzeit gelangt ist.

Von ganz besonderem Werthe ist solche Kenntniß auf solchen Gebieten, wo es bei Beginn solcher Thätigkeit an festen Grundlagen fehlte, welche geeignet sind, den einzuschlagenden Weg von vornherein richtig vorzuzeichnen, und wo lediglich die gemachten Erfahrungen dazu dienen mußten, zu zeigen, welche Wege am ehesten zum Ziele führen.

Zu diesen Gebieten gehört vor allem das Versicherungswesen, eine Errungenschaft der neuzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung der Culturvölker, und hierunter insbesondere die im Vergleich zu manchen anderen Versicherungszweigen noch junge Hagelversicherung. Es ist daher eine verdienstliche Arbeit, die der Verfasser der vorliegenden Schrift unternommen hat, diesen Versicherungszweig in seiner äußern und innern Entwicklung innerhalb Deutschlands einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen.

Die streng sachliche Beleuchtung der Erfahrungen, welche mit den verschiedensten Einrichtungen durch die einzelnen Gesellschaften gemacht worden sind, lehren im Zusammenhang mit der Entwicklungsgeschichte dieser Gesellschaften deren Werth oder Unwerth kennen; sie lehren zugleich verstehen, weshalb die Hagelversicherung in den letzten Jahrzehnten stetig an Bedeutung gewonnen hat, so daß sie jetzt zu einem der wichtigsten Faktoren der

IV

Erhaltung des im freien Felde ruhenden Nationalvermögens geworden ist; sie zeigen auch, nach welcher Richtung weiter zu streben ist, um die Hagelversicherung zu einem Gemeingut aller Landwirthe zu machen.

Möge ihr Inhalt vorurtheilslos geprüft werden, wie er dargeboten ist. Dann wird er wohl geeignet sein, dazu beizutragen, manches jetzt noch weit verbreitete Hinderniß der Versicherungsnahme zu beseitigen und die Weiterentwicklung der Hagelversicherung auf gesunder Grundlage zu fördern.

Ich möchte diese Schrift jedoch nicht nur der Beachtung allen Denen empfehlen, welche sich für die Hagelversicherung selbst interessieren, sondern auch denen, die Interesse für eine gesunde Ausgestaltung des Versicherungswesens auf anderen Gebieten des wirthschaftlichen Lebens haben. Insbesondere möchte ich dem Wunsche Ausdruck geben, daß sie vorbildlich werden möge für eine ebenso sachliche und ebenso erschöpfende Darstellung der Geschichte des Viehversicherungswesens, welches, obgleich viel älteren Ursprungs, sich im Vergleich zur Hagelversicherung erst in den ersten Anfängen einer gedeihlichen Entwicklung befindet, so daß die Gesellschaften für Viehversicherung aus der vorliegenden Geschichte für Hagelversicherung für ihre eigene fernere Ausgestaltung manchen Nutzen ziehen könnten.

Dresden, im März 1896.

R. v. Langsdorff,

Oekonomierath.